

Die Eisenbahnbranche ist diverser geworden

Schätzungsweise 115.000 Mitarbeiter:innen sind direkt oder indirekt für den Schienengüter- und -personenverkehr von anderen Unternehmen als der Deutschen Bahn AG tätig. 57 % der Güterverkehrsleistung auf der Schiene in Deutschland werden von diesen Güterbahnen erbracht. Mit knapp 90 Mitgliedsunternehmen wirbt das Netzwerk Europäischer Eisenbahnen (NEE) e.V. vor allem für Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene. Der Verband mofair e.V. vertritt die bedeutendsten in Deutschland im Schienenpersonenverkehr (SPV) tätigen privaten, unabhängigen und wettbewerblichen Verkehrsunternehmen, welche für gut 40 % Marktanteil im Schienenpersonennahverkehr und im Fernverkehr tätige Unternehmen stehen.

Es darf jetzt keine Denkverbote mehr geben!

Wir sind uns ganz sicher: die Schieneninfrastruktur gewinnorientiert zu betreiben, wie es der Bund und die Leitung des integrierten DB-Konzerns weiterhin möchte, ist die Ursache vieler Qualitätsmängel sowie des fehlenden Ausbaus und damit mangelnder Wettbewerbsfähigkeit der Schiene. Wir meinen: **das Schienennetz muss künftig effizient und kundenorientiert betrieben werden und der Verkehrswende dienen.** Dafür muss die Politik Änderungen vornehmen, die überschaubar sind und die Kräfte der gesamten Branche entfesseln können. **Das schafft eine sichere berufliche Zukunft für eine entsprechend der Branche wachsende Zahl von Eisenbahner:innen, deren Gehälter, Arbeitsbedingungen und sozialen Sicherungen sich weiter verbessern können.** Um das zu erreichen, dürfen allerdings die heutigen Mängel nicht verschwiegen werden. Vielmehr müssen Wege zu einer Verbesserung offen diskutiert werden. Nicht „Hände weg“, sondern „Augen auf“ muss es heißen. Denn nur so stellen wir die Weichen für eine sichere und gute Zukunft, für alle Akteure!

INEE Netzwerk
Europäischer
Eisenbahnen e.V.



Weitere Infos zur
Bahnreform II



MOFAIR
Bündnis für fairen Wettbewerb
im Schienenpersonenverkehr

